



Mitteilungsvorlage - öffentlich - FB 2 Umwelt, Kommunal- und Ordnungswesen	Vorlage-Nr: VO/2019/951 Datum: 27.05.2019 Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin Bearbeiter/in: Campos Sorroche, Mandy	
Resolution des Kreistages Rendsburg-Eckernförde zu Tiertransporten außerhalb der EU - Sachstandsmitteilung		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.06.2019	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:

Auf Empfehlung des Hauptausschusses wurde in der Kreistagssitzung am 25.03.2019 eine Resolution des Kreistages zu Tiertransporten außerhalb der EU gefasst.

Diese wurde im Nachgang zur Kreistagssitzung an die EU- und Bundestagsabgeordneten und den Ministerpräsidenten des Landes Schleswig Holstein, Herrn Daniel Günther, übersandt.

Mit Schreiben vom 13. Mai 2019 erhielt der Kreis im Namen des Ministerpräsidenten eine Rückantwort vom Minister für Energiewende, Umwelt, Natur und Digitalisierung, Herrn Jan Philipp Albrecht. Dieses Schreiben ist als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen:
keine

Anlage/n:

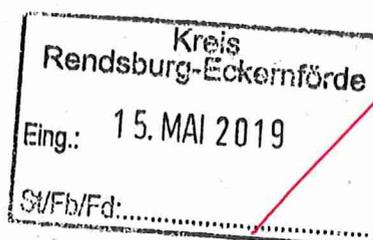
Schreiben Minister für Energiewende, Umwelt, Natur und Digitalisierung vom 13.05.2019

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt,
Natur und Digitalisierung | Postfach 71 51 | 24171 Kiel

Der Landrat
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Herrn Dr. Rolf-Oliver Schwemer
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

Der Minister

Ihr Zeichen: FB 1
Ihre Nachricht vom: 10.04.2019
Mein Zeichen: V 241 - 26916/2019



13. Mai 2019

Resolution zu Tiertransporten

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Schwemer,

Herr Ministerpräsident Günther dankt Ihnen für die Übersendung der Resolution des Kreistages Rendsburg-Eckernförde. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Der Schutz von Tieren hat für mich einen sehr großen Stellenwert. Die Einhaltung sämtlicher rechtlicher Bestimmungen muss bei Transporten mit langer Beförderungsdauer garantiert werden können. Mit meinem Erlass zur Genehmigung von Tiertransporten vom 22. März 2019 habe ich dieses wichtige Thema aufgegriffen.

Auch andere Länder, wie Bayern und Hessen, haben auf das Problem reagiert und auf dem Erlassweg Regelungen konkretisiert.

Auf der Sitzung der Agrarminister am 12. März 2019 in Landau hat Schleswig-Holstein sich dafür eingesetzt, dass der Bund u.a. Informationen über die Tierschutzsituation sowie über geeignete Versorgungsstationen in Drittländern den Ländern zur Verfügung stellt.

Seien Sie versichert, dass ich mich weiterhin intensiv für den Schutz der Tiere, insbesondere bei langen Transporten in Drittländer, einsetzen werde.

Mit freundlichen Grüßen


Jan Philipp Albrecht